Weißenfels – Erfurt

Blick auf die erneuerte Eisenbahnüberführung neben Merseburger Straße/Große Brücke in Weißenfels [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die Flutbrücke westlich Saaleck vor der Erneuerung [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die Flutbrücke westlich Saaleck vor der Erneuerung [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Auf der Strecke zwischen Weißenfels und Erfurt werden insgesamt 21 Brücken erneuert. Die Bauarbeiten begannen im Februar 2016 und werden voraussichtlich Ende 2030 abgeschlossen.

Projekt

Der Streckenabschnitt Weißenfels – Erfurt ist Teil der Strecke Halle (Saale) – Bebra und stellt eine wichtige Verbindung für den Reise- und Güterverkehr dar. Auf ihm befinden sich 21 Brücken, die das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer erreicht haben. Da die Instandhaltungsarbeiten an den Brücken nur mit hohem Aufwand möglich wären, werden die Bauwerke komplett erneuert. Gerechnet auf die Lebensdauer der neuen Bauwerke, ist der Neubau zudem wirtschaftlicher als eine Sanierung. Einige Brücken wurden bereits modernisiert, weitere Brückenerneuerungen folgen in den nächsten Jahren.

Eisenbahnüberführung „Straße zum Klärwerk“ in Weißenfels (nahe der B 91)

Die in unmittelbarer Nähe zur Bundesstraße B 91 in Weißenfels gelegene Brücke aus dem Jahr 1910/11 wird als sogenannter Halbrahmen unter Einsatz von Hilfsbrücken neu gebaut. Die Brücke besitzt derzeit eine Länge von elf Metern, bei einer Breite von 50,6 Metern und einer Höhe von 3,85 Metern. Der zweigleisige Überbau wird in der Überbaubreite verringert, da künftig statt der drei bisher vorhandenen Gleise nur noch zwei benötigt werden.

Eisenbahnüberführung neben Merseburger Straße/Große Brücke in Weißenfels

Die Gewölbebrücke in der Nähe der Merseburger Straße in Weißenfels wurde 1892 errichtet. Sie wurde in den vergangenen Jahren bereits mit einer Stützweite von 24 Metern, einer Breite von 21,5 Metern und einer Höhe von acht Metern modernisiert.

Eisenbahnüberführung „Am Forsthaus“/Saaleinsel in Weißenfels

Bei dem Bauwerk aus dem Jahr 1854 handelt es sich um eine Gewölbebrücke mit sieben Bögen, die über die Saale und eine Insel führt. Sie ist 185 Meter lang, 28,2 Meter breit und zwischen 6,64 und acht Meter hoch. Es ist vorgesehen, die Brücke unter Erhalt der Grundsubstanz zu modernisieren. Dazu werden die Fahrbahnplatte und Abdichtung erneuert. Die installierten Weichen werden zurückgebaut und östlich der Eisenbahnüberführung neu eingebaut. Im Rahmen dieser Arbeiten wird auch die Oberleitung erneuert. Die Unterbauten werden ertüchtigt und die restlichen Bauwerksteile saniert.

Eisenbahnüberführung „Schellsitzer Weg“ bei Eula

Die Brücke über den Schellsitzer Weg stammt aus dem Jahr 1931. Sie besitzt eine Länge von acht Metern, eine Breite von zehn Metern und eine Höhe von 3,7 Metern. Der Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung wird mit

einem Vollrahmenquerschnitt ausgeführt. Die lichten Maße bleiben unverändert. Die Brücke wird komplett neben dem bestehenden Bauwerk vorgefertigt und im Rahmen einer 80-stündigen Totalsperrung eingeschoben.

„Komplex Goseck“

In den vergangenen Jahren wurden zwischen Naumburg und Goseck verschiedene Bauarbeiten im „Komplex Goseck“ zusammengefasst. Unter anderem wurde in Goseck ein Elektronisches Stellwerk (ESTW) errichtet. Zudem wurden zwei Eisenbahnbrücken südwestlich von Eula in unmittelbarer Nähe zur Saale zurück- und anschließend wieder neu gebaut. An den Saaleflutbrücken 5, 6 und 7 wurden die Fahrbahnwannen erneuert und die restlichen Bauwerksteile saniert. Die Grundsubstanz der Bestandsbauwerke blieb dabei erhalten. Die Erneuerung dieser fünf Brückenbauwerke wurde bereits abgeschlossen.

Eisenbahnüberführung über die Kleine Saale in Naumburg-Almrich

Die Eisenbahnüberführung über die Kleine Saale in Naumburg stammt aus dem Jahr 1931 und wird ebenfalls modernisiert. Die Brücke ist derzeit elf Meter lang, 10,3 Meter breit und besitzt eine Höhe von drei Metern. Die vorhandene Fahrbahnwanne wird durch eine Fahrbahnplatte aus Stahlbeton ersetzt. Der Rückbau wird im Scheitel bis in die nachträglich hergestellte Gewölbeverstärkung durchgeführt. Diese wird im Scheitel bis auf die Oberkante des gemauerten Gewölbes abgetragen. Dabei wird die eventuell vorhandene Bewehrung erhalten.

Eisenbahnüberführung Saale in Bad Kösen

Die Fahrbahnwanne der 1846 errichteten Saalebrücke 8 – einer Gewölbebrücke mit zwei Widerlagern und sechs Pfeilern – in Bad Kösen wird unter Erhaltung der Grundsubstanz modernisiert. Die Abdichtung wird erneuert und die verbleibenden Bauwerksteile werden gereinigt und neu verfugt. Zudem wird die Standsicherheit der Unterbauten mit Hilfe sogenannter Betoninjektionen erhöht. Die Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h, mit der die Züge die Brücke befahren können, bleibt erhalten. Die Brücke ist derzeit 128 Meter lang, 10,96 Meter breit und besitzt eine Höhe zwischen 4,76 und 6,28 Metern. Um die Durchlassfähigkeit des Streckenabschnittes Naumburg – Saaleck zu erhöhen, wurden für die Erneuerung der Saalebrücken als vorgezogene Arbeiten im Bahnhof Bad Kösen und in der Überleitstelle nahe Schulpforte insgesamt sechs neue Weichen errichtet.

Eisenbahnüberführung zwischen Bad Kösen und Saaleck (ggü. Thüringer Straße 38)

Die Eisenbahnüberführung wird ersatzlos zurückgebaut, da der überführte Weg nicht mehr für den Verkehr genutzt wird. Auch für den Hochwasserschutz ist die Brücke nicht erforderlich. Das Planrechtsverfahren beim Eisenbahn-Bundesamt ist abgeschlossen.

Eisenbahnüberführung Saale östlich Saaleck

Bei der Gewölbebrücke aus dem Jahr 1846 (rekonstruiert 1960) östlich von Saaleck wird die Fahrbahnwanne erneuert. Die Öffnungen eins bis vier besitzen eine lichte Weite von 12,55 Metern und einen Bogenstich von 2,09 Metern. Die Öffnungen fünf bis acht besitzen eine lichte Weite von 9,42 Metern und einen Bogenstich von 1,59 Meter. Die Bögen aus Natursteinmauerwerk haben eine mittlere Breite von 8,32 Metern. Bei der Teilerneuerung der Saalebrücke 9 handelt es sich um die Modernisierung der Fahrbahnwanne sowie um die Instandsetzung der Unterbauten.

Eisenbahnüberführung Saale westlich Saaleck

Die Gewölbebrücke westlich von Saaleck ist 66 Meter lang, 10,5 Meter breit und besitzt eine Höhe von sieben Metern. Sie wird eine neue Fahrbahnwanne erhalten und die Unterbauten werden ertüchtigt. Zudem wird die Oberleitungsanlage zwischen Bad Kösen und Saaleck erneuert. Die Bogenbrücke aus Natursteinmauerwerk über

vier Öffnungen wurde 1846 erbaut. Die Öffnungen besitzen eine lichte Weite von 12,55 Metern und einen Bogenstich von 2,09 Metern. Die Bögen aus Natursteinmauerwerk haben eine mittlere Breite von 8,32 Metern. Die Unterbauten sind flach gegründet.

Flutbrücke westlich Saaleck

Die 1846 errichtete Brücke neben der Sulzaer Straße bei Saaleck wird unter Erhaltung der Grundsubstanz erneuert. Die Fahrbahnplatte und -wanne sowie die Abdichtung werden ebenfalls modernisiert. Die verbleibenden Bauwerksteile werden gereinigt und neu verfugt. Zudem werden die Unterbauten ertüchtigt.

Eisenbahnüberführung „Im Brühlgrund/Ziegeleistraße“ in Bad Sulza

Die Brücke über die Straße „Im Brühlgrund“ in Bad Sulza stammt aus dem Jahr 1946 und wurde 1991 rekonstruiert. Sie ist 11,9 Meter lang, 10,5 Meter breit und besitzt eine Höhe von 4,73 Metern. Das neue Brückenbauwerk wird als Stahlbeton-Halbrahmen mit Parallelflügeln in Ortbetonbauweise geplant. Die Brücke wird komplett neben der bestehenden Eisenbahnüberführung vorgefertigt und im Rahmen einer 160-stündigen Totalsperrung eingeschoben.

Eisenbahnüberführung „Im Dorfe“ in Darnstedt

Die Eisenbahnüberführung über die Straße „Im Dorfe“ in Darnstedt wurde bereits erneuert. Dafür wurde das Bestandsbauwerk zurückgebaut und durch ein neues Brückenbauwerk ersetzt.

Eisenbahnüberführung „Feldweg“ in Niedertrebra

Bei der 1846 errichteten Gewölbebrücke in Niedertrebra wird die Fahrbahnwanne erneuert. Die Brücke besitzt eine Länge von zwölf Metern, eine Breite von zehn Metern und eine Höhe von 4,2 Metern. Die Planung sieht einen Ersatzneubau der Fahrbahnplatte in Ortbetonbauweise vor. Diese besitzt eine Dicke von 40 Zentimetern und zwei Abschnitte mit einer Arbeitsfuge in Längsrichtung. Die lichte Weite und die lichte Höhe des Bestandsbauwerks werden nicht verändert.

Talbrücke „Robert-Koch-Straße“ in Apolda

Die Talbrücke über die Robert-Koch-Straße in Apolda wird saniert. Die Planungen für die Umsetzung der Modernisierungsarbeiten haben noch nicht begonnen.

Eisenbahnüberführung Bachbrücke zwischen Hopfgarten (Weimar) und Tröbsdorf

Die ehemalige Gewölbebrücke aus dem Jahr 1846 östlich von Hopfgarten (Weimar) wurde 1927 erneuert. Im Rahmen der Modernisierung wurde sie als sogenannter Vollrahmen neu gebaut. Die Brücke wurde vor Ort vorgefertigt und anschließend während einer Totalsperrung der Strecke eingeschoben.

Eisenbahnüberführung zwischen Hopfgarten (Weimar) und Vieselbach

Die Überführung stammt aus dem Jahr 1847, der Überbau aus dem Jahr 1906. In Abstimmung mit der Gemeinde wird sie ersatzlos zurückgebaut, da der überführte Weg nur geringfügig genutzt wird und in der Nähe weitere Querungsmöglichkeiten bestehen. Vor dem Rückbau der Überführung wurde ein Planrechtsverfahren beim Eisenbahn-Bundesamt durchgeführt und abgeschlossen.

Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV)

15 der 21 Brücken werden im Rahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) für die Sanierung und Modernisierung der Eisenbahninfrastruktur finanziert. Diese wurde zwischen dem Bund und der Deutschen Bahn AG geschlossen. Bei der Vereinbarung handelt sich um das größte Modernisierungsprogramm in der Geschichte der Deutschen Bahn AG.

Zeitplan

Die Bauarbeiten an den Brücken zwischen Weißenfels und Erfurt begannen im Februar 2016. Diese werden bis voraussichtlich 2030 in verschiedenen Etappen umgesetzt.

von Februar bis Dezember 2016
Eisenbahnüberführung neben Merseburger Straße/Große Brücke in Weißenfels

von Februar 2016 bis April 2017
Eisenbahnüberführung „Im Dorfe“ in Darnstedt

von November 2016 bis November 2018
„Komplex Goseck“

von Februar bis September 2019
Eisenbahnüberführung Bachbrücke zwischen Hopfgarten (Weimar) und Tröbsdorf

seit 2022
Eisenbahnüberführung zwischen Hopfgarten (Weimar) und Vieselbach

seit 2024
- Flutbrücke westlich Saaleck
- Eisenbahnüberführung Saale östlich Saaleck
- Eisenbahnüberführung Saale westlich Saaleck
- Eisenbahnüberführung zwischen Bad Kösen und Saaleck (gegenüber der Thüringer Straße 38)
- Eisenbahnüberführung Saale in Bad Kösen
- Eisenbahnüberführung „Feldweg“ in Niedertrebra
- Eisenbahnüberführung „Schellsitzer Weg“ bei Eula
- Eisenbahnüberführung „Im Brühlgrund/Ziegeleistraße“ in Bad Sulza
- Eisenbahnüberführung „Straße zum Klärwerk“ in Weißenfels (nahe der Bundesstraße B 91)

vsl. ab 2026
Eisenbahnüberführung über die Kleine Saale in Naumburg-Almrich

vsl. ab 2030
- Eisenbahnüberführung „Am Forsthaus“/Saaleinsel in Weißenfels
- Talbrücke „Robert-Koch-Straße“ in Apolda

Anwohnerinfo

Baustelleninformationstag in Bad Kösen im Juni 2025

Seit Juni 2024 führen wir umfangreiche Ertüchtigungsarbeiten an den Saalebrücken in Bad Kösen, Weißenfels und Saaleck durch.

Um Sie über die noch anstehendenden Arbeiten zu informieren und uns für Ihr Verständnis während der Hauptbauarbeiten zu bedanken, führen wir einen Baustelleninformationstag durch.

Dieser findet am **Dienstag, 17. Juni 2025, von 14 bis 18 Uhr** an der Saalebrücke in Bad Kösen (auf der Baustellenfläche an der Uferstraße) statt.

Unsere Projektverantwortlichen sowie die der bauausführenden Firmen stehen Ihnen für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.

Eine Kinderbaustelle und eine Malstraße bieten Spaß für unsere kleinen Gäste.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub

Während der Arbeiten sind trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub tagsüber und teilweise nachts (in den Totalsperrungen) möglich. Es wird versucht, die Lautstärke auf ein Minimum zu reduzieren. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die betroffenen Anwohner:innen werden rechtzeitig informiert.

Einschränkungen im Straßenverkehr

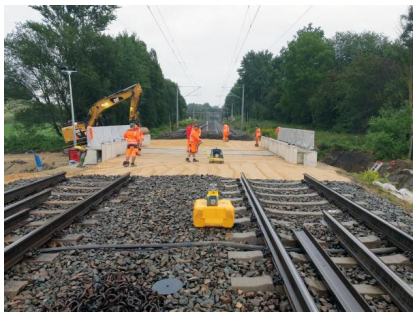
Durch die Bauarbeiten sind zeitweise Straßensperrungen notwendig. Umleitungen werden rechtzeitig ausgeschildert und öffentlich bekannt gegeben.

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr erforderlich. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten

Mediagalerie



Die Planumsschutzschicht wird auf der neuen Bachbrücke zwischen Hopfgarten (Weimar) und Tröbsdorf eingebracht (August 2019) [Quelle: DB Netz AG]

Blick auf die Bachbrücke zwischen Hopfgarten (Weimar) und Tröbsdorf nach dem Einschub (August 2019) [Quelle: DB Netz AG]

Der Boden unter der neuen Bachbrücke zwischen Hopfgarten (Weimar) und Tröbsdorf wird ausgetauscht (August 2019) [Quelle: DB Netz AG]

Für den Neubau der Bachbrücke zwischen Hopfgarten (Weimar) und Tröbsdorf wird die Baugrube ausgehoben (August 2019) [Quelle: DB Netz AG]

Blick auf die Eisenbahnüberführung (EÜ) zwischen Hopfgarten und Vieselbach (März 2017) [Quelle: DB Netz AG]

Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung „Straße zum Klärwerk“ in Weißenfels (nahe der B 91) [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die erneuerte Eisenbahnüberführung neben Merseburger Straße/Große Brücke in Weißenfels [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die alte Eisenbahnüberführung neben Merseburger Straße/Große Brücke in Weißenfels [Quelle: DB Netz AG/Steffen Lucas]

Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung „Am Forsthaus“/Saaleinsel in Weißenfels [Quelle: DB Netz AG/Steffen Lucas]

Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung „Schellsitzer Weg“ bei Eula [Quelle: DB Netz AG/Leonhard Novak]

Im Rahmen des „Komplex Goseck“ wurden zwei Eisenbahnbrücken südwestlich von Eula in unmittelbarer Nähe zur Saale zurück- und anschließend wieder neu gebaut [Quelle: DB Netz AG/Tatjana Nehrlich]

Blick auf die bestehende Saaleflutbrücke 6 im „Komplex Goseck“ [Quelle: DB Netz AG/Tatjana Nehrlich]

Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung über die Kleine Saale in Naumburg-Almrich [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung Saale in Bad Kösen [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung Saale östlich Saaleck [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung Saale westlich Saaleck [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die Flutbrücke westlich Saaleck vor der Erneuerung [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die Flutbrücke westlich Saaleck vor der Erneuerung [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung zwischen Bad Kösen und Saaleck (ggü. Thüringer Straße 38) [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung „Im Brühlgrund/Ziegeleistraße“ in Bad Sulza [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die erneuerte Eisenbahnüberführung „Im Dorfe“ in Darnstedt [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die alte Eisenbahnüberführung „Im Dorfe“ in Darnstedt [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die Eisenbahnüberführung „Feldweg“ in Niedertrebra vor der Erneuerung [Quelle: Ingenieurbüro IVS/Günter Plaschnick]

Blick auf die bestehende Talbrücke „Robert-Koch-Straße“ in Apolda [Quelle: DB Netz AG/Leonhard Novak]

Blick auf die Eisenbahnüberführung Bachbrücke zwischen Hopfgarten (Weimar) und Tröbsdorf vor der Erneuerung [Quelle: DB Netz AG/Julia Voß]

Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung zwischen Hopfgarten (Weimar) und Vieselbach [Quelle: DB Netz AG/Julia Voß]